

**CDU-Fraktion**  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**SPD-Fraktion**  
**Lothar Müller / Die Linke**  
**Gerd Kaspar / FDP**

**in der Bezirksvertretung Lindenthal**

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

An die Bezirksbürgermeisterin  
Helga Blömer-Frerker

An die Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Köln 08.09 2019

Erhöhung der Verkehrssicherheit Brauweiler Straße in Köln Lövenich

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin  
Sehr geehrte Oberbürgermeisterin

**Wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zügig folgende Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in Köln Lövenich auf der Brauweiler Straße umzusetzen:

1. Die Anlage eines Zebrastreifens auf der Höhe Heckenweg. Der Beschluss ist aus dem Jahre 2014
2. Die Anlage von Fahrradschutzstreifen von Bahnhof Lövenich bis zur Kölner Straße.
3. Die Querunginseln Brauweiler Str. 92 und 99 erhalten wieder einen Zebrastreifen.
4. Die Höhe An der Ronne wird mit einem Zebrasteifen versehen.
5. Aufhebung der Mittelmarkierung und Anlage von beidseitigen Fahrradschutzstreifen von Spitzangerweg bis Randkanal

Begründung: Der Situation auf der Brauweiler Straße wird aktuell von mehreren Bürgern und von Bürgergruppen beklagt. Daher sind die obigen Maßnahmen als schnelle Maßnahmen umzusetzen.

Alle Gründe die bisher von der Verwaltung gegen einen Zebrastreifen angeführt wurden, sind von der BV ausgeräumt worden. Wegen der Sicherung eines Schulweges zur Grundschule ist dringender Handlungsbedarf gefordert. Ein Zebrastreifen zur Schulwegsicherung kann auch ohne die ausreichenden Fallzahlen an Überquerenden angelegt werden.

Im Abschnitt Lövenicher Bahnhof bis Kölner Straße ist die Brauweiler Straße breit genug, um einen Schutzstreifen zur Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs anzulegen.

Von Bürgern angeregt wurden die Maßnahmen im weiteren Verlauf der Brauweiler Str. Früher waren an der Brauweiler Straße Höhe Haus-Nummer 99 und 92 einen Zebrastreifen. Dieser wurde von der Verwaltung entfernt. Doch die Querungsiseln bieten nicht die Sicherheit für die FußgängerInnen und besonders für die Schulkinder. Dies ist ein Schulweg zur Grundschule!

Auf der ca 5,50m breiten gradlinigen Fahrbahn fahren die Autos deutlich schneller als Tempo 30. Gelegentliche Geschwindigkeitskontrollen belegen eine Überschreitung. Doch die Polizei kann diese nicht in der notwendigen Dichte durchführen. Zudem fehlt eine zeitgemäße Radinfrastruktur. Deshalb kann auf der Straße beidseitig ein 1,50m Radfahrstreifen angelegt werden, um den Radfahrenden eine Sicherheit zu geben. Der Mittelstreifen wird aufgehoben. Diese Markierungen verändern das Profil der Straße und der Autoverkehr wird langsamer fahren. Für die Busse bleiben die ca 5,50m erhalten, da sie die Radfahrstreifen überfahren können. Ebenso wie der Autoverkehr im Begegnungsfall.

In Höhe der Ronne queren wiederum FußgängerInnen die Brauweiler Straße. Dies ist auch ein Schulweg. Hier fehlt jede Sicherheit bei queren. Dies entspricht auch dem 1994 verabschiedeten Verkehrskonzept Weiden, Lövenich, Junkersdorf, wo an den Einfahrten zu den bebauten Gebieten eine „Eingangssituation“ geschaffen werden soll, um den Autoverkehr zu signalisieren um langsamer und besonnener zu fahren.

Mit freundlichen Grüßen

gez Marliese Berthmann  
CDU-Fraktion

gez Claudia Pinl  
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez Friedhelm Hilgers  
SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke    gez Gerd Kaspar / FDP